

Jetset Journals


no.1

2026

OSAKA

3 Tage

Stadtguide



a travel guide

SUMMARY

01.

INTRO

Alles, was du vor deinem Aufenthalt in Osaka wissen solltest.

p.3

03.

DAY-TO-DAY

Eine mögliche Tagesplanung für einen 3-tägigen Aufenthalt in der japanischen Hafenstadt.

p.7



02.

HIGHLIGHTS

Meine Top 10 Must-see Orte in Osaka, sowie Tipps und Tricks!

p.4

04.

WHERE TO EAT

Die besten Restaurants und Cafes der Stadt, die du definitiv nicht verpassen solltest.

p.8



05.

WHERE TO SLEEP

Meine Empfehlung für eine Unterkunft, um deinen Aufenthalt bestmöglich zu genießen.

p.9





INTRO

Osaka – die Hafenstadt im Westen der Hauptinsel Honshu, hat sich von Städten wie Tokio oder Kyoto deutlich unterschieden. Die drittgrößte Stadt des Landes ist weder so historisch wie Kyoto, noch so sauber und strukturiert wie Tokio. Die Stadt gilt unter anderem als Hotspot für Streetfood und Nachtleben.

Von Europa gibt es auch nach Osaka, als wichtiges Handelszentrum des Landes, einige Direktflüge. Vom Flughafen gibt es wiederum Züge, aber auch einen Airport Limousine Bus, die einen in 30–60 min ins Zentrum bringen.

Aber auch mit dem Shinkansen ist Osaka super angebunden und bspw. von Kyoto aus erreicht man die Stadt

schon nach einer Zugfahrt von 15–20 Minuten.

In der Stadt bewegt man sich am besten mit der Metro fort, denn die Distanzen sind teilweise schon sehr lang. Das ist auch recht unkompliziert.

Man lädt sich einfach die digitale SUICA Card auf das Smartphone und checkt damit beim Betreten und Verlassen der Station ein und aus. Als Aufenthaltsdauer sollte man schon drei Tage in der japanischen Großstadt einplanen.

In diesen 3 Tagen kann man die historischen und modernen Highlights der Stadt sowie die lokalen Speisen bestmöglich erleben. Mit mehr Zeit bieten sich Tagestrips nach Himeji oder nach Nara an.

HIGHLIGHTS



01.

Osaka Burg

Die Burg von Osaka zählt zu den größten und wichtigsten des Landes. Heute kann man das Museum im Inneren der Burg erkunden und dort auch zu der oberen Aussichtsplattform hinaufsteigen, um von dort den Blick über die Stadt genießen zu können. Auch der umliegende grüne Park mit Teichen und schönen Blumenbeeten lädt zu einem Spaziergang ein. Tickets für die Burg kann man in der Regel auch vor Ort noch erwerben.



02.

Namba Yasaka Schrein

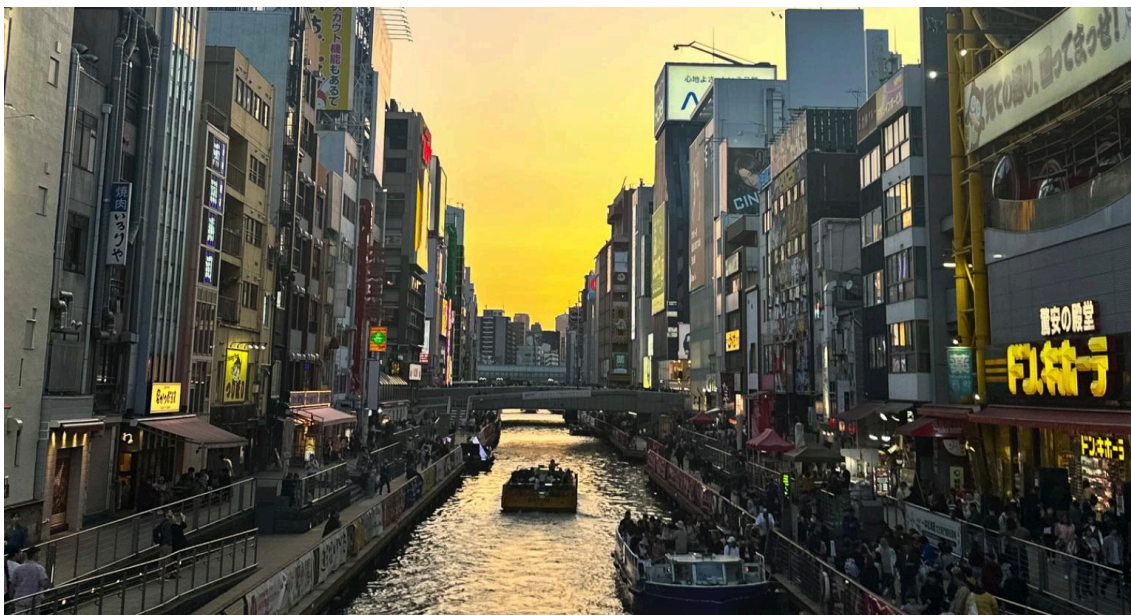
Der moderne Namba Yasaka Schrein ist mal etwas ganz anderes, als die bis hierhin schon besichtigten Schreine. Besonders sehenswert ist hier die gut 10 Meter hohe Bühne in Form eines Löwenkopfes. In seiner jetzigen Form wurde der Schrein erst 1974 fertiggestellt. Der Schrein liegt sehr zentral im Viertel Namba, das so oder so einen Besuch wert ist.



03.

Shinsekai

Ein weiteres sehenswertes Viertel ist das Viertel Shinsekai. Das Herz des Viertels bildet die Yokocho Straße mit ihren markanten Retro-Schildern und den vielen Restaurants zu beiden Seiten. Auch der markante Tsutsutenkaku Turm zählt zu den Highlights in Shinsekai und von dort oben kann man den Blick über die Dächer der umliegenden Straßen genießen. Ein Besuch lohnt sich bei Tag und Nacht.



04.

Dotonbori

Wenn wir schon bei sehenswerten Vierteln sind, dann darf natürlich auch das Ausgehviertel Dotonbori keinesfalls fehlen. Das Viertel gilt außerdem auch als Streetfood Hotspot und hier am Kanal findet man auch das Glico Sign.

05.

Kuromon Markt

Da die Stadt Osaka schon als Food Hotspot Japans gilt, darf natürlich auch ein lokaler Markt auf der Liste der Highlights nicht fehlen. Ein solcher Markt ist der traditionelle Kuromon Markt.

06.

Universal Studios

Insbesondere für Familien zählt auch ein Besuch des nahen Universal Studios zu den Highlights rund um Osaka. Vom Zentrum der Stadt erreicht man das Studio schon in 15min mit dem Auto und knapp 30min mit der Bahn.

07.

Umeda Sky

Das Umeda Sky Building als Aussichtsturm ist ebenfalls ein Highlight der Stadt. Die moderne Bauweise und die Rolltreppe zwischen den beiden Türmen zeichnen es aus.



08.

Shitennoji Tempel

Neben all der Moderne hat aber natürlich auch Osaka klassische traditionelle Highlights zu bieten.

Ein solches ist der Shitennoji Tempel.

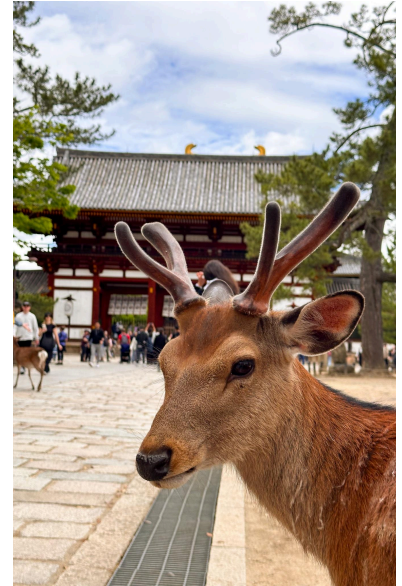
Besonders sehenswert sind hier die Haupthalle und die fünfstöckige Pagode im Zentrum. Auch Gärten und ein Museum finden sich hier.



09.

Streetfood

Insbesondere in und um Dotonbori finden sich einige der besten Streetfood-Spots des Landes. Zu den beliebtesten Snacks zählen hier die Oktopusbällchen Takoyaki, die Pfannkuchen Okonomiyaki und die frittierten Spieße Kushikatsu.



10.

Nara

Nara, als ganz eigene Stadt, steht deshalb auf der Liste von Osakas Highlights, weil man sie bereits nach 45 Minuten Zugfahrt erreicht, was die Stadt zu einem beliebten Tagesausflugsziel macht. Hier kann man dann in einer weiteren alten Kaiserstadt bedeutende Tempelanlagen besichtigen und natürlich die berühmten Rehe besuchen, die sich vor einem verbeugen.



DAY TO DAY

Tag 1 – Am Ankunftstag in Osaka und nach dem Check In, stand für uns als erstes ein Besuch des Stadtzentrums, des Viertels *Namba*, auf dem Programm. Hier in Namba kann man den *Namba Yasaka Schrein* besuchen und anschließend den *Dotonbori-Kanal* entlang spazieren.

Besonders ist ein Spaziergang, wenn der Himmel zur Golden Hour orange erleuchtet wird. Zum Abendessen gingen wir zu *Wagyu Idate*, bevor wir den Tag im *Onsen* unseres Hotels ausklingen ließen.

Tag 2 – An Tag 2 starteten wir morgens mit einem Besuch der *Burg* von Osaka. Hier schauten wir uns auch das *Museum* im Inneren und die obere *Aussichtsplattform* an, bevor wir durch den umliegenden *Park* spazierten.

Anschließend besuchten wir auch noch den *Shitennoji Tempel*.

Nachmittags fuhren wir dann wieder nach *Dotonbori* und probierten den Käsekuchen von *Rikuro`s*. Abends gab es hier auch noch unterschiedliches

Streetfood zum Abendessen und dann beendeten wir den Tag in *Shinsekai*.

Tag 3 – Am letzten vollen Tag starteten wir morgens mit einem Besuch des *Kumoron Markts* und anschließend genossen wir den Blick vom *Umeda Sky Building*. Den restlichen Teil des Tages, wenn man bereits gegen 10/11 Uhr ready ist, dann stehen einem viele Möglichkeiten offen. Man kann einen Ausflug nach *Himeji* zur *Himeji Burg* unternehmen, das *Universal Studio* besuchen oder einen Tagesausflug nach *Nara* machen.

Tag 4 – Am vierten Tag, geht es dann je nach Routenplanung weiter vom Bahnhof oder Flughafen Osakas.

WHERE TO EAT

Restaurants:

★ **Wagyu Idaten**

Super Wagyu-Fleisch, Platz am Counter
Osaka, Chuo Ward, Namba, 1 Chome-8-20

● **Ten Ti Jin**

Ramen Restaurant, mehrere Standorte
1 Chome-6-14 Sennichimae, Chuo Ward

● **Gyukatsu Tomita**

Top Adresse für Gyukatsu in Osaka
Naniwa Ward, Nanbanaka, 2 Chome-3-1 2



● **Shabumai**

Leckeres Shabu-Shabu Restaurant
Chuo Ward, Souemoncho, 5-11

● **Tonkatsu Imanara**

Gutes Katsudon in Osaka
1 Chome-9-20 Sennichimae, Chuo Ward



Cafés:

● **Rikuro`s**

Bekannte Fluffy-Käsekuchen
3 Chome-2-28 Namba, Chuo Ward, Osaka

● **GLITCH COFFEE OSAKA**

Nettes Café mit gutem Kaffee
Kita Ward, Nakanoshima, 3 Chome-2-4

★ **PATHFINDER XNOBU**

Gutes und stylisches Café, guter Kaffee
Kita Ward, Ukida, 1 Chome-6-9

● **matcha latte, Canelés**

Sehr gute Adresse für Matcha-Produkte
Naniwa Ward, Minatomachi, 1 Chome-2-13

● **Kuromon Food Markt**

Sehr gute Auswahl für lokale Speisen.

WHERE TO SLEEP

Auch in Osaka gibt es unterschiedliche ausgezeichnete Hotels und Unterkünfte. Wir haben uns bei unserem Aufenthalt für das

Hotel Resol Trinity Osaka

entschieden und waren sehr zufrieden.

Das Hotel war zentral gelegen, hatte eine schöne Inneneinrichtung und einen schönen Onsen.

**Danke fürs Lesen und mehr Details findest du auf
meiner Website oder Instagram & TikTok!**



jetset_journalist

<https://www.jetset-journals.com>